Geothermiekongress

Programm für 2024 veröffentlicht

[03.09.2024] Das Programm des Geothermiekongresses 2024, der vom 22. bis 24. Oktober in Potsdam stattfindet, steht fest. Über 200 Vorträge sowie internationale Gäste werden erwartet, um aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven der Geothermie zu diskutieren.

Das Programm für den diesjährigen Geothermiekongress des Bundesverbands Geothermie (BVG) wurde nun veröffentlicht. Wie die Veranstalter mitteilen, treffen sich vom 22. bis 24. Oktober 2024 Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Politik und Forschung in Potsdam, einer Stadt, die sich durch ihre Ambitionen im Bereich der Fernwärmeversorgung mittels Geothermie auszeichne. Gregor Dilger, Geschäftsführer des BVG, hebt hervor, dass Potsdam mit dem GeoForschungsZentrum (GFZ) eine der führenden Forschungseinrichtungen für Geothermie beheimatet.
In diesem Jahr liegt der thematische Schwerpunkt auf Frankreich, mit dem eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich der Erdwärmenutzung geplant ist. Der Kongress bietet erstmals einen vollständig englischsprachigen Strang und widmet sich zudem ausführlich der Oberflächennahen Geothermie. Workshops, wie der zur kommunalen Wärmeplanung in Nordrhein-Westfalen, ergänzen das umfangreiche Programm.
Ein besonderes Highlight stellt laut Veranstalter die Science Bar dar, in der Nachwuchswissenschaftler ihre Arbeiten präsentieren und am Wettbewerb um den Nachwuchs-Förderpreis des BVG teilnehmen können. Erwartet werden mehr als 500 Teilnehmende, darunter auch zahlreiche internationale Gäste. Neben Vorträgen und Workshops bietet der Kongress auch Rahmenveranstaltungen, Exkursionen und einen Gesellschaftsabend zum Networking. Das GFZ Potsdam unterstützt den Kongress als Hauptwissenschaftspartner.

(th)

https://www.der-geothermiekongress.de

Stichwörter: Messen | Kongresse, Geothermiekongress, Potsdam